

Niederschrift

über die 18. Tagung des Bauausschusses der Stadt Haldensleben am 24.02.2016, von 18:00 Uhr bis 18:30 Uhr, im Rathaus der Stadt Haldensleben, Markt 22, Kleiner Beratungsraum (Zimmer 123)

Anwesend:

Vorsitzende

Frau Anja Reinke

Mitglieder

Herr Guido Henke

Herr Alfred Karl

Herr Rüdiger Ostheer

Herr Thomas Seelmann

Herr Bodo Zeymer

sachkundige Einwohner

Herr Nico Schmidt

Herr Rüdiger Vogler

Abwesend:

Mitglieder

Herr Günter Dannenberg – entschuldigt

sachkundige Einwohner

Herr Detlef Fricke entschuldigt

Ortsbürgermeister

Herr Martin Feuckert – entschuldigt

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Evtl. Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift über die Tagung vom 27.01.2016
4. Behandlung der Anregungen und Beschluss der 1. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes "Sonnenhauspark", Haldensleben, mit Städtebaulichem Vertrag, als Satzung
Vorlage: 151-(VI.)/2016
5. Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes "Fotovoltaikanlage am Dammühlenweg", Haldensleben - Vorlage: 152-(VI.)/2016
6. Mitteilungen
7. Anfragen und Anregungen

II. Nichtöffentlicher Teil

8. Evtl. Einwendungen gegen den nichtöffentlichen Teil der Niederschrift über die Tagung vom 27.01.2016
9. Mitteilungen
10. Anfragen und Anregungen

I. Öffentlicher Teil

zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Ausschussvorsitzende Anja Reinke eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt. Zu diesem Zeitpunkt sind 5 Ausschussmitglieder und die sachkundigen Einwohner

Herr Schmidt und Herr Vogler anwesend; der Ausschuss ist somit beschlussfähig. Stadtrat Günter Dannenberg, Herr Fricke, sachkundiger Einwohner und Ortsbürgermeister Martin Feuckert hatten sich entschuldigt.

zu TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Änderungsanträge werden nicht gestellt; die Tagesordnung wird seitens der Bauausschussmitglieder *einstimmig* angenommen, gilt somit als festgestellt.

zu TOP 3 Evtl. Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift über die Tagung vom 27.01.2016

Der Ausschussvorsitzenden Anja Reinke liegen schriftlich keine Einwände gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift über die Tagung vom 27.01.2016 vor. Der öffentliche Teil der Niederschrift über die Tagung vom 27.01.2016 wird von den Mitgliedern des Bauausschusses *einstimmig* angenommen.

zu TOP 4 Behandlung der Anregungen und Beschluss der 1. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes "Sonnenhauspark", Haldensleben, mit Städtebaulichem Vertrag, als Satzung - Vorlage: 151-(VI.)2016

Die Mitglieder des Bauausschusses empfehlen einstimmig dem Stadtrat, der Vorlage 151-(VI.)2016 - Behandlung der Anregungen und Beschluss der 1. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes "Sonnenhauspark", Haldensleben, mit Städtebaulichem Vertrag, als Satzung – zuzustimmen.

zu TOP 5 Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes "Fotovoltaikanlage am Dammühlenweg", Haldensleben - Vorlage: 152-(VI.)2016

Die Mitglieder des Bauausschusses empfehlen einstimmig dem Stadtrat, der Vorlage 152-(VI.)2016 - Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes "Fotovoltaikanlage am Dammühlenweg", Haldensleben - zuzustimmen.

zu TOP 6 Mitteilungen

- 6.1. Stellv. Bauamtsleiter Waldmann hatte für die heutige Sitzung zugesichert, dass er über die Baumaßnahme der Landesstraßenbaubehörde bezüglich der B 245 berichten werde. Es handelt sich um eine reine Sanierungsmaßnahme. Die Sanierung erstreckt sich vom Kreuzungsbereich B71 bis zur Hagenstraße. Die Sanierung soll in 3 Abschnitten erfolgen.
- I. Abschnitt: von der Kreuzung B 71 bis zum Landratsamt. In dem Bereich wird ein grundhafter Ausbau erforderlich werden.
- II. Abschnitt: vom Landratsamt - bis zur Kreuzung Althaldensleber Straße (Frühjahr 2017) neue Deckschicht
- III. und längste Abschnitt von der Kreuzung Althaldensleber Straße bis zur Hagenstraße
- In dem Bereich muss die Deck- und Tragschicht erneuert werden; teilweise sind die Betonplatten noch in Ordnung, zum Teil sind sie zerbröseln. Die Erneuerung der Fahrbahn wird in diesem Bereich von Kreuzung zu Kreuzung noch in diesem Jahr erfolgen.
- Zuvor wird in den Sommerferien der Teilabschnitt B 71 zwischen der ehemaligen Deponie und der Kreuzung Hütten saniert. Nach Abschluss dieser Maßnahme wird mit der Gerikestraße begonnen (ca. August 2016). Die Bauzeit ist mit 8 Wochen geplant. Der regionale Verkehr wird großräumig über die Ortsumgehung West in Richtung Norden umgeleitet und in Richtung Osten über die Hafenstraße und dann über die B 71. Mit Einschränkungen ist während der Bauzeit zu rechnen. Der Busverkehr wird organisiert und für die Anlieger werde es teilweise auch Möglichkeiten der Befahrung geben. Mit dem neuen Belag wird es deutlich ruhiger werden auf der viel befahrenen Gerikestraße. Zudem werde während der Baumaßnahme der Bahnübergang Hagenstraße für den Verkehr gesperrt.

Um 18.17 Uhr kommt Stadtrat Bodo Zeymer hinzu; somit sind 6 Stadträte anwesend.

- 6.2. **Stellv. Bauamtsleiter Waldmann** berichtet, dass am Dienstag, d. 23.02.2016 der Scopingtermin für die B 245 n stattfand. Dabei ging es um die Umweltverträglichkeitsstudie, die das Landesverwaltungsamt für die Neutrassierung im Bereich IFA nachgebessert haben wollte, d.h. es müssen weitere, neue und umfangreichere Daten erhoben werden. Die Umweltverträglichkeitsstudie, die aus dem Jahr 1998 stammt, muss für die gesamte Strecke nachgebessert werden. Die Erhebung der Daten werde sich voraussichtlich bis Mai 2016 erstrecken. Dadurch würden sich wiederum die Auslegung und der Planfeststellungsbeschluss verzögern. Er ist optimistisch, dass es den Planfeststellungsbeschluss noch im Jahr 2016 geben werde.

Auf den Einwurf von **Stadtrat Bodo Zeymer**, dass mit der Auslegung im Juni/Juli gerechnet werden könne, antwortet **Stellv. Bauamtsleiter Waldmann**, dass der weitere Ablauf noch mit dem Landesverwaltungsamt zu besprechen sei, aber es könnte von Juni/Juli ausgegangen werden.

zu TOP 7 Anfragen und Anregungen

- 7.1. **Stadtrat Rüdiger Ostheer** kommt erneut auf die freien Baugrundstücke im Stadtgebiet zu sprechen. In der vorherigen Sitzung ging es dabei um freie Bauplätze in B-Plangebieten. Er hatte in diesem Zuge auch auf das Baugebiet „An der Masche“, das zum Teil noch als Gartensparte genutzt wird, hingewiesen. Wenn diese Fläche als Bauland vorgesehen werde, ob für Einfamilienhäuser oder für Mehrfamilienhäuser, dann müssten den Gartenpächtern rechtzeitig gekündigt werden.

- 7.2. **Ortsbürgermeister Nico Schmidt** spricht die neuen Wohnungen in der Gräwigstraße an. In der Stadtratssitzung wurde durch die Bürgermeisterin ausgeführt, dass dort lediglich 2 von 31 Wohnungen vermietet wären.

Es sind 22 Wohnungen, korrigiert die **Bürgermeisterin** die Anzahl. Sie hatte sich versprochen.

- 7.3. **Stadtrat Thomas Seelmann** ergänzt, dass es seitens der Stadt Haldensleben auch einmal die Bestrebungen gab, alte große leerstehende Bauerngehöfte in den Ortschaften mit Förderung zu sanieren. Damit könnten die dörflichen Strukturen erhalten bleiben und es muss nicht zwingend mit der Schaffung von Wohnraum auf die „grüne Wiese“ ausgewichen werden. Es gab dazu auch bereits Kontakte seitens der Stadtverwaltung mit dem Ministerium. Vielleicht könnte über den aktuellen Stand in der nächsten Sitzung berichtet werden. Inwieweit eine Förderung möglich wäre und in welcher Höhe.

Anja Reinke
Ausschussvorsitzende

Protokollantin